

KARL-HERMANN KÖRNER

EINFÜHRUNG IN DAS
SEMANTISCHE STUDIUM
/ DES FRANZÖSISCHEN

1977

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSÜBERSICHT

1. Ein auffälliger Widerspruch als Ausgangspunkt	1
2. Statt einer semantischen Charakterisierung des Französischen:	
Für und wider Ullmanns Charakteristika	4
2.1. Arbitrarität	6
2.2. Abstraktheit	10
2.3. Akzent und Wortstellung	14
2.4. Intensität der Synonymendifferenzierung	20
2.5. Intensität der Homonymie	28
2.6. Schlußbemerkung	35
3. Methoden, Theorien, Schulen etc. der semantischen Erforschung des Französischen	
3.0. Vorbemerkungen *	40
3.0.1. Übergewicht der Exegese	41
3.0.2. Übergewicht der Wissenschaftsgeschichte	42
3.0.3. Plan	45
3.1. Homonymenkonflikt	45
3.2. Soziosemantik	49
3.2.1. Soziosemantik als „französische“ Variante der Erforschung des Bedeutungswandels und der neueren Semantik	53
3.3. Onomasiologie	58
3.4. Sem-Analyse (Konstituenten-Analyse).	70
3.4.1. Vorbemerkungen (zur Einordnung und linguistischen Tradition der Sem-Analyse).	70
3.4.2. Pottier vs. Coseriu/Geckeler.	76
3.4.3. Sem-Analyse, Archi-Einheiten und Neutralisation.	82
3.4.4. Sem-Analyse des „Klassems“ und des „Virtuems“ als Neuansätze zu Text- und Soziosemantik	86
3.5. Textsemantik	95
3.5.0. Textsemantik und Textlinguistik	95
3.5.1. Textsemantik als systematische Suche nach Isotopien und Iosemien	98

3.5.2. Verweisung als Bedeutung . . . . .	.102
3.5.3. Zeigen im Sprechereignis . . . . .	.105
3.5.3.1. Sprecherpräsenz . . . . .	.105
3.5.3.2. Sprecherpräsenz in Gliederungs- und Abtönungszeichen . . . . .	.108
4. Exkurs: Semantik und andere Disziplinen . . . . .	.111
5. Semantisches Wissen (I) und französischer Wortschatz . . . . .	.118
5.1. Kollektives Wissen: zwischen <i>langue</i> und <i>parole</i> . . . . .	.118
5.2. Gestaltliche Unsystematik als Wissensbehinderung? . . . . .	.120
5.3. Wissensbildung . . . . .	.129
/ 5.3.1. Baby-Hör-Code . . . . .	.130
5.3.2. Phatische Zeichen . . . . .	.132
5.3.3. Purismus . . . . .	.134
5.3.4. Bindestrichwörter . . . . .	.137
6. Semantisches Wissen II (Präsuppositionssemantik) . . . . .	.142
6.0. Präsupposition als während des Kommunikationsaktes gespieltes Wissen . . . . .	.142
6.1. Präsuppositionsdurchlässige und präsuppositionshem- mende Zeichen im Französischen . . . . .	.145
6.2. Andere Ansätze zur semantischen Klassifizierung fran- zösischer Zeichen mit der Skala „Präsuppositionsdurch- lässigkeit—nichtdurchlässigkeit“ . . . . .	.149
7. Ein Beispiel für semantische Makroanalyse: Redeverben und direkte Rede im Französischen . . . . .	.155
7.0. Vorbemerkungen . . . . .	.155
7.1. Nicht-Identität der Verben vor den verschiedenen Redemodi . . . . .	.160
7.2. Redeverb und Direktheit (Wörtlichkeit) der Rede . . . . .	.161
7.3. Zur kontinuierlichen Zunahme der Redeverben bei di- •\ rekter Rede . . . . .	.163
Dokumentarischer Anhang zu Kapitel 7. . . . .	.168
Bibliographie . . . . .	.179
Verzeichnis semantischer Termini und Sachregister . . . . .	.199

Inhaltsübersicht

IX

Wortregister.	205
Namenregister.	217